

früheren Partien) heraus. Zahlreiche Urkunden der Frangipani finden sich darunter, ferner zwei Urkunden Alexanders III. Jaffé ed. 2. n. 12431 und eine noch nicht bei Jaffé verzeichnete vom 1. Dec. 1173 oder 1175 (vgl. P. Kehr in Nachrichten der Göttinger Ges. d. Wiss. 1900 S. 136).

Als Anhang zu seinem Aufsatz 'Una chiesa del Palatino. S. Maria in Pallara' druckte P. Fedele in demselben Bande S. 374—380 eine Urkunde für diese Kirche von 999 aus Montecassino und gab 11 Regesten von Urkunden 1210—1380 aus dem Archiv von S. Maria Nuova.

O. H.-E.

279. Von dem Osnabrücker Urkundenbuch ist ein vierter Band (bearbeitet von Max Bär) erschienen, der Urkunden von 1281—1300 und Nachträge bringt. Während früher alle für das Gebiet des Urkundenbuches wichtigen Stücke, auch die bereits gedruckten, in vollem Wortlaut aufgenommen wurden, wird dies jetzt nur den in entlegenen und schlechten Drucken vorliegenden Urkunden zu Theil, von allen anderen wird nur ein Regest gegeben. Unter den Nachträgen finden sich erstlich eine ganze Reihe undatierter, systematisch geordneter Schreiben s. XIII. ex. aus dem Osn. Stadtarchiv, dann sind ebenda Stücke aus dem Nachlass des Bischofs Dr. Höting publiziert. Von einem neuen Abdruck der durch dessen Tod frei gewordenen gefälschten Kaiserurkunden hat man abgesehen, dagegen Berichtigungen zu Stücken gegeben, die in früheren Bänden des UB. gedruckt sind (seit 1073). Unter dem hier neu veröffentlichten Material seien erwähnt: n. 674 Urkunde Gregors IX. (1235 Nov. 21, nicht bei Potthast), n. 677. 78 Urkunden Innocenz' IV. (1246 Juni 18. 19, n. b. Potthast). Auch ist S. 427 das älteste Siegel des Domkapitels (von 1090) abgebildet. M. Kr.

280. P. Egidi gab als Anhang zu seinem Aufsatz 'Soriano nel Cimino e l'archivio suo' im Archivio della R. Società Romana XXVI, 398—435 eine Urkunde Innocenz' IV. 1244 Mai 5 heraus und Urkundenregesten von 1307—1591.

O. H.-E.

281. Von dem siebenten Bande des Westfälischen Urkundenbuchs (Urkunden des Kölnischen Westfalens von 1200—1300) liegt eine dritte und vierte Abtheilung vor (vgl. N. A. XXVII, 788 und XXVIII, 274), welche zusammen die Urkunden von 1256—1280 bringen (Münster 1903/04). Hierunter finden sich: eine bisher nur im Aus-